

# Damen warten

Tischtennis: Post-Damen erspielten 7:7

**Weiterhin auf ihren ersten Sieg warten die Tischtennis-Damen des Post SV Castrop in der Verbandsliga. Gegen den ETSV Witten erspielte das heimische Team nun ein 7:7 Unentschieden.**

Wieder zeigte die Mannschaft Schwächen bei den Doppeln, in den Einzeln aber konnten sich die Frauen dann einen Vorsprung erkämpfen. Da die Leistung jedoch wieder nicht für einen Sieg reichte, muss das Team weiterhin um den Klassenerhalt zittern.

In der Herren Bezirksklasse verloren die Postler mit 6:9 gegen den VfL Winz-Baak II. Obwohl das Team in Bestbeset-

zung antrat, gelang beim Tabellenvierten kein Punktgewinn. So rangieren die heimischen Sportler weiterhin im unteren Mittelfeld der Tabelle.

In der Kreisliga gab es mit einer 1:9 Niederlage gegen Roland Rauxel für die Post-Herren nichts zu holen. So bleibt das Team im Tabellenkeller stecken.

Ein gerechtes 8:8 Unentschieden erspielte Post gegen den TV Brechten. In der dritten Kreisklasse musste sich die Crew aus Castrop-Rauxel mit 1:9 dem CVJM Billmerich III geschlagen geben. Die Damen in der Kreisklasse ergatterten einen Punkt durch einen 7:7 Gleichstand gegen SF Schnee.

4.12.04

6.12.04 WFF

# Landesligist Roland Rauxel verliert im Kellerderby

Auch die „Zweite“ der Roländer blieb chancenlos im Topspiel

Einen herben Rückschlag im Kampf um den Klassenerhalt der Tischtennis-Landesliga erlitt die DJK Roland Rauxel 1 bereits am Donnerstag beim 5:9 im vorgezogenen „Abstiegskrimi“ beim TTC Herne-Vöde. Im Kreisliga-Topspiel unterlag Roland 2 verdient den Gästen von Eintracht Dortmund sehr deutlich mit 3:9.

**Landesliga: TTC Herne-Vöde II - DJK Roland Rauxel I 9:5.** Im vorgezogenen Duell der beiden Aufsteiger zogen die Roländer bereits am Donnerstag Abend den Kürzeren (wir berichteten). In den Einzeln waren lediglich Christian Bojak (2) und Torben Krumme (1) erfolgreich, hinzu kamen zwei Doppel-Punkte durch Bojak/Böhm und Wasielak/Krumme. Im Heimspiel in zwei Wochen gegen das bisher punktgleiche Team von Borussia Scholven wird sich entscheiden, ob auf „dünnem Eis“ oder am „rettenden Ufer“ überwintert wird.

**Bezirksklasse: Post Castrop I - EGV Hattingen 7:9.** Erneut scheiterten die Postler daran, sich gegen einen direkten Tabellennachbarn ans Mittelfeld der Tabelle heran zu punkten. Ohne die Stammspieler Tauber und Wagner wurde die Partie gegen Hattingen durch unerklärliche Leistungsschwankungen verloren. Dennoch hätte das Spiel ein „Happy End“ nehmen können, aber das abschließende Doppel ging nach spannendem Spielverlauf im fünften Satz an die Gäste.

**Bezirksklasse: TTC Bochum-Werne II - DJK Roland Rauxel II 9:7.** Die in der Tabelle schon abgeschlagenen Gäste aus Bochum erkämpften sich bei Roland 2 zwei Punkte und rücken durch diesen Sieg ans Mittelfeld heran. Die Partie wurde im Abschlussdoppel im fünften Satz verloren.

## Tischtennis

**Kreisliga, Gr. 1: DJK Roland Rauxel III - TSC Eintracht Dortmund II 3:9.** Die Gäste wurden ihrer Favoritenrolle mehr als gerecht und siegten auch verdient in dieser Höhe. Lediglich Sawala konnte mit einem Sieg im Einzel, sowie an der Seite von Schulze im Doppel überzeugen.

**Kreisliga, Gr. 1: Post Castrop II - TV Mengede II 4:9.** Fest gebucht hat die „Zweite“ des Post SV über Weihnachten die „Rote Laterne“. Im Kellerderby gegen Mengede verhinderte das Duo Kunze/Hegener im Doppel, sowie Kunze, Schuchardt und Welz mit Siegen im Einzel eine höhere Niederlage. Alle Hoffnung liegt nun in einer Leistungssteigerung nach der Winterpause.

**Kreisliga, Gr. 2: TV Mengede I - Roland Rauxel IV 9:1.** Nicht den Hauch einer Chance hatte Roland 4 beim Aufstiegsfavoriten aus Dortmund. Den Ehrenpunkt für die DJK holte das Duo Schäfer/Bergins im Doppel. Mit dieser Niederlage fällt das Team ins Mittelfeld der Tabelle zurück. **-DU-**



**Günter Wohlfahrt (li.) und Michael Schäper** von Post Castrop 1 konnten ihr Doppel zwar gewinnen, doch am Ende nahmen die Gäste aus Hattingen die Punkte mit. **Bild: Gödde/HG**

# Kein Glück mit den Abschlussdoppeln

Tischtennis: Post SV und Roland Rauxel 2 in der Bezirksklasse mit 7:9-Niederlagen

Die Tischtennis-Spieler des Post SV scheinen nach ihrem Abstieg aus der Bezirksliga nicht in ruhiges Fahrwasser zu kommen. Mit der 7:9-Heimniederlage gegen den EGV Hattingen schafften es die Europastädter wieder nicht, sich ins gesicherte Mittelfeld der **Bezirksklasse** vorzuarbeiten. „Knappe Spiele sind nichts für die Postler“, sagte deren Vorsitzender und Pressewart Heinz-Günter Hiller. Zum wiederholten Male sei eine solche Partie verloren gegangen, wenn auch diesmal ohne Torsten Tauber und Thorsten Wagner. Erneut zeigten die Postler eine große Spanne in ihrer Spielstärke:

Diesmal hatte Axel Walther seine Form gefunden, dafür präsentierte sich Waldemar Gbiorczyk jenseits seines normalen Niveaus. Im mittleren Paarkreuz (Wohlfahrt/Schäper 0:4) lief nicht viel, im unteren Paarkreuz waren die Postler (Schmidt/Gastreic 3:1) recht gut. Das Abschlussdoppel fügte sich in die durchwachsene Vorstellung der Obercastroper: Es ging in der Verlängerung des fünften Satzes zum 7:9-Endstand an Hattingen.

Roland Rauxel 2 musste sich ohne den erkrankten Christian Chroscinski bei Beochum-Werne 2 ebenfalls mit 7:9 geschlagen geben. „Mit

ihm hätte es vielleicht für uns zu einem Punkt gereicht“, sagte der Roland-Pressewart Christoph Pauly, „so war es eine bittere Niederlage.“ Ein Zähler wäre für den Aufsteiger aus Castrop-Rauxel wichtig gewesen im Kampf um den Klassenverbleib. Nach den Doppeln hatten die Europastädter immerhin mit 2:1 geführt. Danach konnte aber nur Sandr Crapanzano aus dem unteren Paarkreuz beide Einzel für sich entscheiden. So musste letztlich das Abschlussdoppel den Ausschlag geben: Werner Erhardt und Marc Langbein verloren jedoch im Gegensatz zu ihrem gemeinsamen Auftritt zu Be-

ginn der Partie.

Im Spitzenspiel der **Kreisliga** verlor Roland 3 mit 3:9 gegen den Tabellenzweiten Eintracht Dortmund 2. Ohne Ralf Kemler waren die Gastgeber vor allem im oberen Paarkreuz chancenlos gegen die Nachbarstädter, die, seit sie komplett antreten, nahezu alle Spiele gewonnen haben.

Die zweite Post-Garnitur bleibt nach ihrem 4:9 gegen den TV Mengede über Weihnachten tief im Tabellenkeller. Roland 4 musste sich in der anderen Gruppe beim Tabellenzweiten TV Mengede mit 1:9 geschlagen geben. Den Ehrenpunkt erzielte das Doppel Schäfer/Bergins. ■ carlo

6.12.04 RN

14.12.04 RIV



**Pausenlos Pokale** gab es beim Nikolausturnier der Tischtennis-Jugend des Post SV Castrop zu gewinnen. Mit 47 Meldungen wurde ein Teilnehmerrekord verzeichnet. **Bild: Hopfe/HG**

## Rebbert bester Spieler 2004

Teilnehmerrekord beim Nikolausturnier des Post SV Castrop

Ein riesiges Programm hatte der Tischtennis-Nachwuchs des Post SV Castrop am Wochenende zu bewältigen. Neben dem Nikolaus-Turnier gab es auch noch Meisterschaftsspiele.

Ein voller Erfolg war das Nikolaus-Turnier beim Post SV in der Elisabethhalle. Mit 47 Meldungen freute sich die Jugendabteilung über einen neuen Teilnehmerrekord. Da zudem noch viele Eltern und Verwandte diesem Spektakel bei-

wohnten, drohte die Halle aus den Nähten zu platzen. Während einer kurzen Pause gab es einen Rückblick auf die erfolgreiche Jugendsaison mit dem Aufstieg in die Bezirksklasse

### Tischtennis

der 1. Jugend. Zudem wurde Marcel Rebbert zum „Nachwuchsspieler 2004“ gekürt.

Das Anfänger-Turnier gewann Torben Broll vor Jonas Schickling und Alexander Heilmann. In der C-Klasse setzte

sich Lucas Kempf vor Florian Gil und Marvin Hille durch. Spannend ging es in der B-Klasse zu. Am Ende siegte hier David Respondek vor Stefan Grote, Lukas Bolenz und Surres Ragunathan. Marcel Rebbert setzte sich in der A-Klasse vor Christopher Sauer durch. Es folgten Fabian Trost-Ruder und Steffen Pogorzelski.

■ Punktspiel-Ergebnisse: SC Aplerbeck - Post-Jugend III 2:8; Post-Schüler II - Ewaldi Aplerbeck 8:0; TV Mengede I - Post-Schüler III 7:7. **-GH-**

# Spieler des Jahres auch Turniersieger

## Tischtennis: PSV und Roland im Pokal weiter

Mit 47 Meldungen wartete das Nikolausturnier des Tischtennis-Nachwuchses des Post SV mit einer eine Rekord-Teilnehmerzahl in der Elisabethhalle auf. Das war ein würdiger Rahmen, um die erste Jungen-Mannschaft für den Aufstieg in die Bezirksliga und Marcel Rebbert als (Nachwuchs-)Spieler des Jahres 2004 zu ehren.

Das Nikolaus-Turnier gewann in der Anfänger-Klasse Torben Broll vor Jonas Schickling, beide E-Junioren-Fußballer beim SuS Merklinde. Den Sieg in der C-Klasse sicherte sich Luca Kempf vor Florian Gil Hoch spannend ging es in der der B-Klasse zu, in deren

Endspiel der 14-jährige David Respondek gegen zwei Jahre jüngeren Stefan Grote triumphierte. Die A-Klasse machten Christopher Sauer und Marcel Rebbert unter sich aus. Allerdings war Rebbert, der frisch gekürte Spieler des Jahres, an diesem Tag nicht zu bezwingen: Er gewann alle Spiele und siegte schließlich auch im Finale.

Derweil qualifizierten sich die Jungen-Teams des Post Castrop 1 (gegen Roland Rauxel 2) und von Roland Rauxel 1 (gegen Holzwickede) jeweils mit 4:1 für die Halbfinals im Kreispokal. Halbfinals und Endspiel finden am Sonntag, 13. Februar, statt.



Turnierorganisator Rolf Pauly (links) überreichte die Siegerpokale beim Nikolaus-Turnier des Post SV an die besten Tischtennis-Nachwuchsspieler seines Vereins.

RN-Foto: Goldhahn

RN 15.12.04

# Wasielak macht Hochzeits-Pause

## Tischtennis: Landesligist Roland empfängt zum Hinrunden-Kehraus Borussia Scholven

Eine Woche vor dem Weihnachtsfest wollen die Tischtennis-Spieler der DJK Roland Rauxel (10.) sich ein helles Licht im **Landesliga**-Tabellenkeller anschalten. Dazu benötigen die Rauxeler eine Zweipunkte-Birne, die sie dem „Nachbarn“ SG Borussia Scholven (9.) aus der Fassung schrauben wollen. Beim 5:9 am letzten Spieltag gegen den Tabellenvorletzten TTC Herne-Vöde 2 (11.) produzierten die Castrop-Rauxeler lediglich Schwachstrom. Am Samstag,

18. Dezember, dürfen sich die Rauxeler keinen Kurzschluss leisten. Die Gäste aus Gelsenkirchen kommen bei 6:14 Zählern mit dem gleichen Punktekonto wie die Europastädter zur Bahnhofstraße - und schalteten in den Wochen auf Starkstrom: Gegen die Top-Teams der Liga musste sich Scholven nur knapp geschlagen geben. Ihre Punkte sammelte das Team um Borussia-Spitzenspieler Michael Sutzki (Bilanz 10:5) gegen Herne-Vöde 2 (11./9:5), gegen

Hervest-Dorsten (8./9:5) sowie beim „Schlusslicht“ TSSV Bottrop (9:6) ein. Im zweiten Paarkreuz spielte Gäste-Akteur Uwe Knappmann bislang eine Bilanz von 11:1 ein. Die Roländer müssen im letzten Hinrundenspiel auf Thorsten Wasielak (Hochzeitsreise) verzichten. Für ihn spielt Marc Langbein.

In der **Bezirkklasse** hat der Post SV (8.) die Gelegenheit, mit einem Sieg beim TuS Querenburg (6.) nach Punkten mit den Gastgebern gleichzu-

ziehen. Dazu bedarf es allerdings einer „geschlossenen Mannschaftsleistung“, betont der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller.

Die DJK Roland Rauxel 2 (9.) kann mit einem Sieg am Sonntag, 19. Dezember, das Gäste-Team des TV Gerthe 2 (7.) „einfangen“. Die Chancen stehen gut: Christian Chroschinski, die Nummer eins der Rauxeler Reserve, greift nach einer nach auskurierten Erkältung wieder zu Schläger und Ball. ■ -as

18.12.04

18.12.04 WAZ



Gleichziehen könnten die Postler um Michael Schäper morgen mit ihrem Gastgeber TuS Querenburg 2. Allerdings ist dazu ein Sieg in Bochum nötig.

Bild: Hopfe/HG

## Roland-Herren wollen sich aus „Keller-Zone“ fern halten

Post SV Castrop traut sich in Querenburg einen Sieg zu

Am letzten Hinrunden-Spieltag wollen die Heimischen Tischtennis-Teams nochmal „Gas geben“. Viel vorgenommen hat sich besonders die Landesliga-Equipe von Roland Rauxel, für die es heute (18.) gilt, den „Nichtabstiegsplatz“ zu verteidigen.

**Herren-Landesliga: DJK Roland Rauxel - DJK SG Borussia Scholven I (Sa. 18.30 Uhr).** Noch einmal zusammenraufen wollen sich die Roländer im letzten Spiel des Jahres, gilt es doch für die Bojak-Sechs, gegen Scholven ihren Nichtabstiegsplatz zu verteidigen. Zwar stehen die Gäste ebenfalls punktgleich in der „Keller-Zone“, zuletzt zeigten sich die Gäste jedoch vor allem gegen Mannschaften aus dem oberen Drittel in guter Form, sodass ihnen die Favoritenrolle zuzuschreiben ist. Zwar müssen die Roländer auf Thorsten Wasielak verzichten, da dieser sich auf Hochzeitsreise befindet (für ihn spielt Marc Langbein), dennoch ist

der Landesliga-Aufsteiger optimistisch, dass die Hinrunde positiv beendet werden kann.

**Bezirksklasse: TuS Querenburg II - Post Castrop I (So. 10.00 Uhr).** Aufschließen wollen die Postler auf die Gastgeber. Diese rangieren nur zwei Punkte vor den Heimischen, sodass, eine geschlossene Mannschaftsleistung von Michael Schäper und Co. vorausgesetzt, ein Sieg und damit Punktgleichheit mit den Bochumer möglich wäre.

### Tischtennis

**Bezirksklasse: Roland Rauxel II - TV Gerthe I (So. 10.00 Uhr).** Trotz der überraschenden Niederlage gegen Bochum-Werne werden die Roländer mit derzeit drei Punkten Vorsprung (Platz 9) auf die Nichtabstiegsplätze dort auch überwintern. Dennoch wollen Christian Chrosinski und Co. gegen die Bochumer ihr Polster vor den unteren Teams ausbauen.

**Kreisliga, Gr. 1: TuS Rahm II - Roland Rauxel III**

**(Sa. 18.00 Uhr).** Keinen echten Prüfstein sollte der Tabellenvorletzte für den heimischen Dritten darstellen. Mit einem Sieg zum Jahresabschluss würden Thorsten Kriegel und Co. „dran bleiben“ an der Spitze.

**Kreisliga, Gr. 1: TSC Eintracht Dortmund II - Post Castrop II (Sa. 17.30 Uhr).** Eine „gute Show“ wollen die Postler in Dortmund abliefern. Jeder Gegenpunkt des Tabellenletzten beim Tabellenführer wäre schon ein Erfolg.

**Kreisliga, Gr. 2: Roland Rauxel IV - TTV Asseln II (So. 10.00 Uhr).** Voll im Soll ständen die „Oldie-Truppe“ von Roland IV mit einem Sieg gegen den TTV Asseln (10.). Ein Sieg vorausgesetzt befände sich die Vierte mit einem positiven Punktekonto auf Rang fünf.

**1. Kreisklasse: Post Castrop III - TuS Scharnhorst II (Sa. 18.30 Uhr).** Zum Ende der Hinrunde wollen die Postler nochmal punkten. Gelingt die „Übung“, winkt ein Platz im sicheren Mittelfeld.

-FF-

20.12.04 W177



**Jürgen Wasielak (re.)** stimmte seine Roländer schon bei der Begrüßung auf die wichtige Kreisliga-Partie gegen den TTV Asseln ein. Am Ende siegten die Roland-Oldies mit 9:4. **Bild: Reuter**

## Rolands Thorsten Wasielak von der Aida an die Platte

PSV I war zu „Fünft“ chancenlos / Roland II schlägt TV Gerthe II

Der Tischtennis-Landesligist DJK Roland Rauxel-kassierte im Abstiegskampf gegen Borussia Scholven eine bittere 6:9-Niederlage. Jetzt müssen die Roländer in der Rückserie ihre Kräfte mobilisieren, wenn sie die Klasse noch halten wollen.

**Herren-Landesliga:** DJK Roland Rauxel - DJK SG Borussia Scholven I 6:9. Gegen den Tabellennachbarn aus Scholven mussten die Roländer eine bittere Niederlage hinnehmen. Eigentlich sollte Thorsten Wasielak wegen seiner Hochzeitsreise fehlen, aber er schaffte es dennoch, dabei zu sein. Er erwischte einen Flug früher und kam so noch rechtzeitig direkt vom Kreuzfahrtschiff „Aida“ an den „grünen Tisch“. Doch genutzt hat sein vorbildlicher Einsatz wenig, denn er verlor beide Einzel und das Doppel an der Seite von Torben Krumme. Die Partie gestaltete sich sehr offen. Bis zum 6:6 konnte sich kein Team absetzen. Doch dann gingen drei Spiele unerwartet an die Gäste, die damit den

Sieg perfekt machten. Jetzt wird es ganz eng für die Roländer: Zwei Mannschaften müssen den Weg in die Bezirksliga antreten. Abgeschlagen an letzter Stelle ist bereits der TSSV Bottrop. Der zweite Absteiger wird zwischen mehreren Teams ermittelt. Mit dabei sind in jedem Fall die Roländer, die jetzt ihre ganze Kraft in die Rückserie legen müssen.

**Bezirksklasse:** TuS Quernburg - Post Castrop I 9:3.

### Tischtennis

Ende der Hinrunde

Die Postler traten nur zu Fünft an (Günter Wohlfahrt musste wegen einer Erkrankung kurzfristig absagen) und waren damit chancenlos gegen die Bochumer. Axel Walther, Wolfgang Schmidt und Andreas Kunze sorgten für die Punkte. Der Abstieg sollte aber dennoch kein Thema sein.

**Bezirksklasse:** Roland Rauxel II - TV Gerthe I 9:4. Der Schlüssel zum Sieg waren die drei Eingangsdoppel, die die Roländer alle gewinnen konn-

ten. Stark präsentierte sich Werner Erhardt, der im oberen Paarkreuz beide Spiele gewinnen konnte.

**Kreisliga, Gr. 1:** TuS Rahm II - Roland Rauxel III 9:7. Eine böse Schlappe für die Roländer. Gegen den Vorletzten wollten die Heimischen mit einem Sieg den Kontakt zur Spitze halten. Jetzt ist das Thema Bezirksklasse wohl endgültig erledigt.

**Kreisliga, Gr. 1:** TSC Eintracht Dortmund II - Post Castrop II 9:4. Gegen den Tabellenführer hatten die Postler klar das Nachsehen. Damit rangieren die Postler weiter im Keller der Tabelle.

**Kreisliga, Gr. 2:** Roland Rauxel IV - TTV Asseln II 9:4. Eine klasse Mannschaftsleistung der Roland-Oldies. Die drei Siege in den Anfangsdoppeln waren der Grundstein für den Erfolg.

**1. KK:** Post Castrop III - TuS Scharnhorst II 6:9. Eine knappe Niederlage für die Postler. Zwar hatten sich die Gastgeber mehr erhofft, doch in den Einzeln konnte kein Spielerglänzen. **-JOB-**

20.12.04

# Überwintern im „Keller“

Tischtennis: Landesliga / Rauxel Vorletzter nach 6:9 gegen Scholven

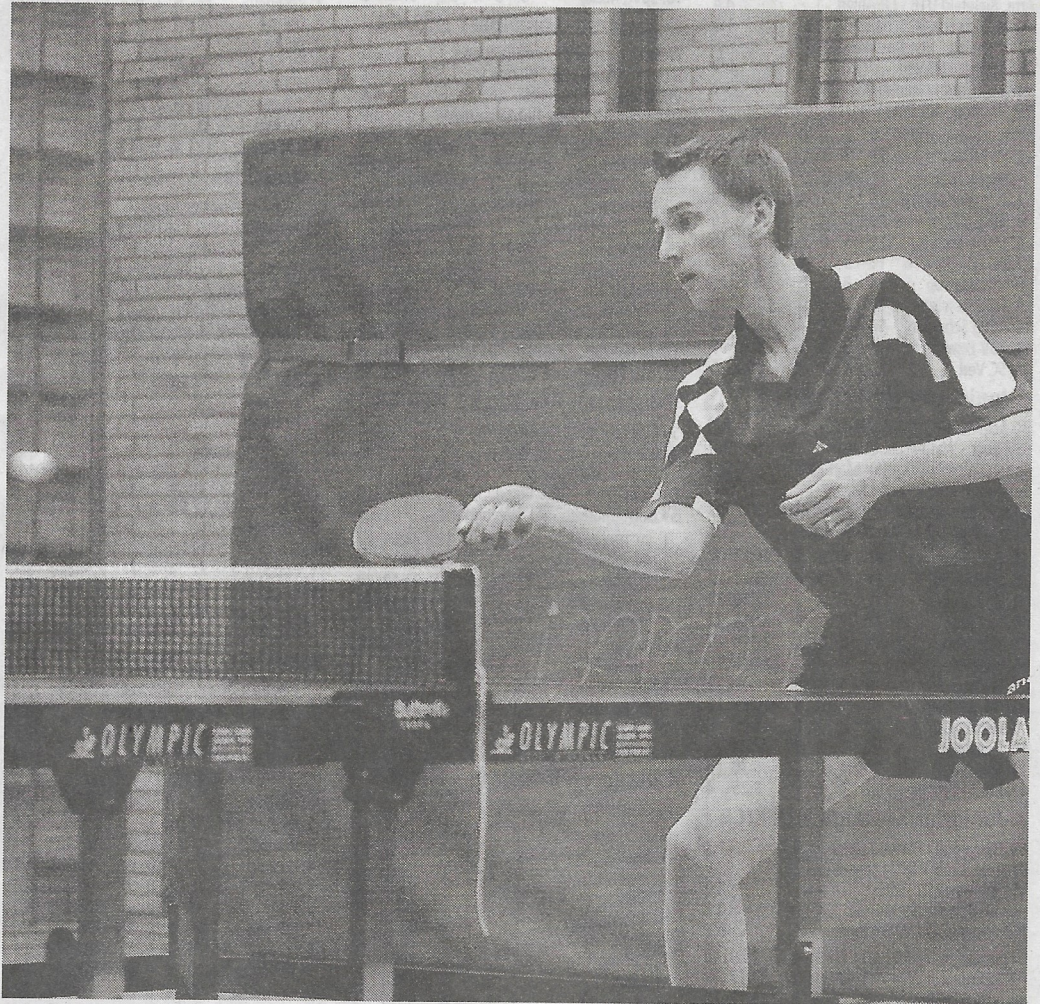
Die Tischtennisspieler des Aufsteigers DJK Roland Rauxel (11.) „überwintern“ nach der Hinrunde auf dem zweiten Abstiegsplatz der Landesliga.

Im „Kellerduell“ gegen die Borussia Scholven (9.) verpassten die Castrop-Rauxeler die Gelegenheit, in das Tabellenmittelfeld aufzusteigen. Der Schuss ging mit 6:9 nach hinten los. Und der TTC Herne-Vöde zog durch einen 9:5-Sieg beim TV Gerthe (6.) an den Europastädtern vorbei und überließ ihnen den vorletzten Rang.

Gegen Scholven hielten die Roländer nach dem 1:2 nach den Doppeln die Partie lange Zeit offen. Thorsten Wasielak war zudem gar vorzeitig aus den Flitterwochen zurückgekehrt - hatte aber mit einer 0:2-Bilanz in den Einzeln kein Glück. Seine Team-Kameraden verbuchten jeweils einen Sieg und eine Niederlage. Beim Spielstand von 6:6 schöpften die Gastgeber Hoffnung auf den vierten Saisonsieg. In den folgenden drei Partien konnten die Rauxeler allerdings keinen Erfolg mehr für sich notieren.

Im ersten Rückrundenspiel am Samstag, 15. Januar, können die Roländer wohl nur schwerlich ihren Abstiegsplatz wieder los werden. Dann empfangen Marc Heydemann und Co. nämlich nach elf Partien immer noch ungeschlagenen Landesliga-Primus TTC Post Hiltrop an der Bahnhofstraße.

In der **Bezirksklasse** feiert die DJK Roland Rauxel 2 (8.) nach dem 9:4 gegen den TV Gerthe 2 (7.) nunmehr etwas entspannter Weihnachten



Christian Bojak musste mit der DJK Roland Rauxel eine 6:9-Niederlage gegen Borussia Scholven zum Ausklang der Landesliga-Hinrunde hinnehmen.

RN-Foto: Stipke

und überholte den Lokalrivalen Post SV (9.) in der Tabelle. Nach den Doppeln lagen die Rauxeler bereits mit 3:0 vorn. Danach schmetterten vorallem Werner Ehrhardt an Position zwei mit einer 2:0-Bilanz sowie Andreas Friebe und Sandro Crapanzano (jeweils 1:0) die Gastgeber zum Sieg. Durch den Erfolg ist Aufstei-

ger Rauxel 2 erstmals in dieser Saison aller Abstiegszonen ledig. Am Samstag, 15. Januar, wartet beim vormaligen „Schlusslicht“ Westfalia Somborn 2 (10.) eine lösbare Aufgabe auf die Roländer.

Der Post SV (9.) indes nähert sich nach dem 3:9 beim TuS Querenburg 2 (6.) vor der Weihnachts-Unterbrechung

weiter der Abstiegszone. Weitere Informationen zum Spiel seitens des PSV erreichten die RN-Redaktion am Sonntag nicht. Zum Beginn der Rückrunde reisen die „Postler“ zum TV Gerthe 2. Beim Tabellen-Siebten haben die Europastädter die Gelegenheit, verlorenen Boden wieder gut zu machen. ■ -as

RN 21.12.04

## Stefan Grote nun Ranglisten-Erster

Tischtennis: Heimvorteil genutzt

Stefan Grote, Nachwuchshoffnung unter den Tischtennispielern des Post SV, ist neuerdings bei den Schüler A Ranglisten-Erster im Tischtennis-Kreis Dortmund. Der Obercastroper nutzte bei dem Ranglistenturnier den Heimvorteil in der Elisabethhalle. Am Ende des Turniers hatte Grote nur eine Niederlage auf dem Konto und ist nun die Nummer eins des Kreises Dortmund bei den A-Schülern. Neben Grote hatten sich auch die PSV-ler Maik Mandera und Florian Gil in die Top Ten gespielt. Beim Kreisranglisten-Turnier belegte Mandera Platz sechs, Florian Gil Platz sieben. Grote wird den Kreis Dortmund demnächst beim Bezirksranglisten-Turnier vertreten.

Ein ganz heißes Eisen hatte der Post SV auch bei den B-Schülern im Feuer: Luca Kempf unterlag nur einmal, nämlich gegen Timothy Cullingford vom TV Brechten, und das im Finale der letzten Runde der Kreisrangliste. Damit ist der junge Europastädter die Nummer zwei der B-Schüler im Kreis Dortmund - und für das Bezirksranglisten-Turnier qualifiziert.

Beatrice Sommer ist immer für einen der vorderen Plätze beim weiblichen Nachwuchs gut. Diesmal belegte sie Platz zwei des Ranglisten-Turniers. Sie unterlag lediglich ihrer Dauer-Kontrahentin Carolin Borkamm aus Heeren-Werve.

Die Tischtennis-Jungen spielen erst nach Weihnachten ihre Rangliste aus. ■ carlo

# Der Abstiegsorgen nicht ledig

Tischtennis: Bezirksklasse / Post SV und Roland Rauxel 2

In der Tischtennis-Bezirksklasse sind die beiden Castrop-Rauxeler Vertreter, der Post SV (8.) und die DJK Roland Rauxel 2 (7.) zur „Halbzeit-Pause“ noch nicht aller Abstiegsorgen ledig.

Der Bezirksliga-Absteiger Post SV hatte sich durch Erfolge zu Beginn der Saison das Abstiegsgepenst von der Elisabethhalle fern gehalten. Dieses hat sich allerdings mittlerweile bis auf vier Punkte an die Postler heran geschlichen. Zwar legten die Obercastroper ihre Schwächen in den Doppeln ab. Die Europastädter ließen es aller-

dings an Konstanz in den Einzeln vermissen: Im oberen Paarkreuz setzten sie insgesamt sieben verschiedene Akteure ein. Von den Stammspielern konnten Thorsten Tauber (5:1 Siege), Thorsten Wagner (6:4) sowie Wolfgang Schmidt (11:7) eine positive Einzel-Bilanz verbuchen.

Aufsteiger Roland Rauxel 2 will sich mit fünf Punkten Vorsprung auf die Abstiegsränge in der Rückrunde im Tabellenmittelfeld etablieren. Gegen den Lokalrivalen von Post SV gewannen die Roländer und überholten diese am letzten Hinrundenspieltag.

Und auch beim Aufstiegs-kandidaten EGV Hattingen holten die Rauxeler einen Punkt. Allerdings „gönnte“ das Team von der Bahnhofstraße auch dem „Schlusslicht“ TTC Bochum-Werne 2 den bislang einzigen Saisonsieg. Aus der Rauxeler Landesliga-Reserve ragte in den bisherigen elf Spielen Werner Erhardt heraus. Im oberen Paarkreuz hinter dem Vorsitzenden Christian Chroscinski (10:10) verbuchte er eine deutlich positive Bilanz von 13:9 Siegen. 9:9 Siege notierten die Rauxeler derweil für ihre Nummer drei, Marc Langbein. ■ -as

RN 30.12.04